

["Ukrnafta hat ein neues Bohrloch mit einer Tagesfördermenge von über 50 Tonnen in Betrieb genommen](#)

25.12.2023

PJSC Ukrnafta startet ein neues Bohrloch in der Ostukraine mit einer anfänglichen Förderrate von 51,4 Tonnen pro Tag

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

PJSC Ukrnafta startet ein neues Bohrloch in der Ostukraine mit einer anfänglichen Förderrate von 51,4 Tonnen pro Tag

PJSC Ukrnafta hat in der Ostukraine ein neues Bohrloch mit einer anfänglichen Förderrate von 51,4 Tonnen pro Tag in Betrieb genommen.

Dies gab der CEO des Unternehmens, Sergiy Koretsky, bekannt.

Er wies darauf hin, dass die Arbeiten mit der firmeneigenen Bohranlage durchgeführt wurden und die Entwicklungen von Ukrnafta in den Bohrprozess eingeflossen sind. Die Abteilung für industrielle Chemie und Kernanalyse entwickelte eine Bohrspülung auf der Grundlage des Grundrezepts, die bis zu einer Tiefe von 2013 Metern verwendet wurde.

Dies trug dazu bei, das Hohlraumverhältnis des Bohrlochs zu verringern und die Kosten für Chemikalien und Materialien zu minimieren, wodurch das Unternehmen Millionen von Hrywnja einsparen konnte.

Die Gesamttiefe der neuen Explorationsbohrung beträgt 2.919 Meter, mit einer anfänglichen Fördermenge von 51,4 Tonnen pro Tag.

„Die Bohrung hat drei weitere vielversprechende Vorkommen in den Lagerstätten Serpukhiv und Bashkirian entdeckt. Daher wird nach der Erschließung der darunter liegenden Lagerstätten der horizontale Teil der Bohrung gebohrt werden, um die Ölreserven in den baschkirischen Lagerstätten zu erschließen“, fügte Koretskyi hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 224

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.